

# Mit Musik in die Ferien

## ARS-Bläserklassen auf hohem Niveau

**Kurz vor Ferienbeginn haben die Bläserklassen der ARS wieder ihr Können unter Beweis gestellt. Und auch diesmal endete das Konzert mit einem ganz besonderen Stück.**

■ Von Frank Saltenberger

**Neu-Anspach.** Bevor das Schuljahr sich ganz dem Ende zuneigt und sich Schüler und Lehrer in die Ferien verabschieden, blasen die Bläserklassen zum großen Kofferpacken.

Mit vier Musikklassen sind die Adolf-Reichwein-Schüler gut versorgt, und zusammen mit der Flöten- und Cello-Klasse sowie der Musik AG „Let's sing“ mussten gleich zwei Sommerkonzerte hintereinander geschaltet werden. Zu Beginn waren die „Anfänger“ zu hören.

Das heißt, reine Anfänger sind sie nicht, denn sie haben bereits ein Jahr Bläserklassenunterricht hinter sich, und was sie gelernt haben, das konnte sich hören lassen. Unter

der Leitung von Kerstin Throll spielte die 5a. In der 5b hören die Bläser auf das Kommando von Isabell Trottmann. Sie präsentierten gefällige einfache Weisen, beispielsweise den „Posaunenrag“ oder „Oh, When The Saints“.

Noch ein wenig routinierter klingt es bereits bei den Sechserklassen, so mit Blues und Cha-Cha-Cha der 6a, die von Anja Kaesmacher und Erhard Helmke geleitet wird. Mit „Mango Tango“ und „School's cool“ zeigten die Bläser der 6b ihr Können. Sie wurden von Hartmut Richter geleitet.

### Ein Schritt weiter

Noch einen Schritt weiter sind die Mitglieder des Blasorchesters, das Schülern offen steht, die nach den beiden Bläserklassen-Jahren weitermachen wollen. Beim Blasorchester teilen sich Throll und Trottmann die Leitung, aber was wären die Klassenleiterinnen ohne die Registerlehrer, die den

Schülern das Spielen auf den einzelnen Instrumente beibringen und ohne die das Bläserklassen-Projekt nicht möglich wäre. Für ihre Arbeit wurde ihnen ausdrücklich gedankt.

Ein weiteres anspruchsvolles Projekt ist die Flöten- und Cello-Klasse, die von Annette Rautenberg und Nicola Klöckner geleitet wird. Auch sie war auf der Bühne zu hören, unter anderem mit der Elton-John-Ballade „Can You Feel The Love Tonight“.

Die instrumentalen Beiträge wurden bereichert durch den Gesang der AG „Let's sing“, die in beiden Konzertteilen auftrat und mit je einem Titel der Beatles und der Ärzte Stimmung machte. Geleitet und begleitet werden sie von Lehrerin Nicole Schlender, die dazu in die Tasten griff. Und standesgemäß endete das Sommerkonzert mit der ARS-Hymne – gespielt von beiden Sechser-Bläserklassen zusammen.



Die Flöten- und Cello-Klasse gehört zu den Vorzeigeprojekten unter den musikalischen Angeboten an der Adolf-Reichwein-Schule. Foto: Saltenberger